

Germany-Bernburg (Saale): Architectural and related services

OJ S 151/2022 08/08/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bernburg (Saale)

Town: Bernburg (Saale)

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Country: Germany

E-mail: stadt@bernburg.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.bernburg.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gebäude-, Freianlagen- und Tragwerksplanung sowie Planung der Bauphysik_Kurhaus in Bernburg (Saale)

Reference number: VE01_Sanierung und Umbau Kurhaus Bernburg (Saale)

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Bernburg (Saale) beabsichtigt den Umbau und die Sanierung des Kurhauses in Bernburg (Saale). Der bauliche Zustand des Gebäudes, die unzureichende technische Ausstattung und fehlenden Räumlichkeiten und Ausstattungen für das Cateringangebot behindern die Erhöhung der Auslastung und der Veranstaltungsdichte und vermindern die Wirtschaftlichkeit des Hauses.

Die Empore über dem großen Saal ist aus statischen und brandschutztechnischen Gründen gesperrt, der Fontänensaal durch inadäquate Einbauten beeinträchtigt.

Die heutige Nutzung des Kurhauses als Kultur- und Versammlungsstätte mit einem breiten Angebot an Veranstaltungen und Möglichkeiten der Vermietung soll erhalten und weiter ausgebaut werden. Der Umsetzung eines bedarfsgerechten Konzeptes für das Catering sowie

das Ausloten der Möglichkeiten einer parallelen Bespielung der verschiedenen Räumlichkeiten kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Die technische Modernisierung des Kurhauses umfasst neben dem Brandschutz auch die Wiedernutzbarmachung der Emporen, des Balkons sowie die Umbauten für das Catering. Hinzu kommen neue Licht- und Tontechnik im Bühnenbereich und Sanierungsmaßnahmen am Dach, der Fassade, den Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektroinstallationen.

Denkmalpflegerischen Gesichtspunkten kommt bei der Sanierung des historischen Jugendstilgebäudes eine hohe Bedeutung zu. Bestandsaufnahme, Planung, Genehmigung, Ausführung und Dokumentation hat in enger Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie unter restauratorischer Begleitung zu erfolgen. Das Ausmaß der restauratorischen Begleitung muss erarbeitet werden.

Auf Grundlage von § 14 Abs. 3 VgV i. V. m. § 17 Abs. 1 VgV wird als Vergabeverfahren für die hier zu vergebenden Planungsleistungen ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb inkl. der Erstellung eines Lösungsvorschlages gem. § 76 Abs. 2 VgV durchgeführt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71300000 Engineering services, 71314310 Heating engineering services for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Main site or place of performance: 06406 Bernburg (Saale)

II.2.4. Description of the procurement

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen folgende Planungsleistungen:

1. Aufgabenbeschreibung der Gebäudeplanung

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1-9 gemäß Anlage 10 (zu § 34 Absatz 1, § 35 Absatz 7) HOAI sein. Auf Grundlage von Anlage 10 HOAI sind Kulturhäuser der Honorarzone IV zuzuordnen.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

-Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 34 HOAI

-Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach § 34 HOAI

-Stufe 3: Leistungsphase 8 nach § 34 HOAI

-Stufe 4: Leistungsphase 9 nach § 34 HOAI

Besondere Leistungen:

-Bestandsaufnahme

-Verfahrensbetreuung, Mitwirken bei der Vergabe von Planungs- und Gutachterleistungen

-Erstellung eines Holzschutzgutachten mit Sanierungskonzept

-Erarbeitung der denkmalpflegerischer Fachplanung

-Restauratorische Begleitung

- Erarbeiten und Erstellen von besonderen bauordnungsrechtlichen Nachweisen für den vorbeugenden und organisatorischen Brandschutz bei baulichen Anlagen besonderer Art und Nutzung, Bestandsbauten oder im Falle von Abweichungen von der Bauordnung
- Mitwirken im Zuwendungsverfahren
- Aufstellen, Überwachen und Fortschreiben von Mittelabrufunterlagen
- Einreichung von prüffähigen ZBau Unterlagen
- Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung bzw. Kostenberechnung
- Fortschreiben der Kostenentwicklung
- Erstellung von Verwendungsnachweisen zur Vorlage bei Fördermittelgebern

2. Aufgabenbeschreibung der Tragwerksplanung

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1-6 gemäß Anlage 14 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2) HOAI sein. Auf Grundlage von Anlage 14.2 HOAI ist das Kulturhaus der Honorarzone III zuzuordnen. Zusätzlich wird die unten genannte besondere Leistung für die Leistungsphase 8 inhaltlicher Bestandteil.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 51 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI
- Stufe 3: Leistungsphasen 8 nach § 51 HOAI

Besondere Leistungen:

- ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen

3. Aufgabenbeschreibung der Freianlagenplanung

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1-9 gemäß Anlage 11 (zu § 39 Absatz 4, § 40 Absatz 5) HOAI sein. Auf Grundlage von Anlage 11.2 HOAI sind Freiflächen im Zusammenhang mit historischen Anlagen, historischen Park- und Gartenanlagen und Gartendenkmale der Honorarzone V zuzuordnen.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 39 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach § 39 HOAI
- Stufe 3: Leistungsphase 8 nach § 39 HOAI
- Stufe 4: Leistungsphase 9 nach § 39 HOAI

Besondere Leistungen:

- Mitwirken im Zuwendungsverfahren
- Aufstellen, Überwachen und Fortschreiben von Mittelabrufunterlagen
- Einreichung von prüffähigen ZBau Unterlagen
- Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung bzw. Kostenberechnung
- Fortschreiben der Kostenentwicklung
- Erstellung von Verwendungsnachweisen zur Vorlage bei Fördermittelgebern

4. Aufgabenbeschreibung der Bauphysik-Wärmeschutz und Energiebilanzierung

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2 Leistungsbild der Bauphysik des Wärmeschutzes und der Energiebilanzierung sein. Zusätzlich wird die unten genannte besondere Leistung für die Leistungsphase 8 inhaltlicher Bestandteil. Auf Grundlage von Anlage 1 Punkt 1.2.3 sind Theater-, Konzert oder Kongressgebäude im Zusammenhang mit dem Wärmeschutz und der Energiebilanzierung der Honorarzone IV zuzuordnen.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 3: Leistungsphasen 8 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2

Besondere Leistungen:

- Erfassung der bauphysikalisch-energetischen Bestandssituation
- Messtechnisches Überprüfen der Qualität der Bauausführung und von Bauteil- oder Raumeigenschaften

5. Aufgabenbeschreibung der Bauphysik-Bauakustik

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2 Leistungsbild der Bauphysik in der Bauakustik und Raumakustik sein. Zusätzlich wird die unten genannte besondere Leistung für die Leistungsphase 8 inhaltlicher Bestandteil. Auf Grundlage von Anlage 1 Punkt 1.2.4 sind Theater-, Konzert oder Kongressgebäude im Zusammenhang mit der Bauakustik der Honorarzone III zuzuordnen. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 3: Leistungsphasen 8 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2

Besondere Leistungen:

- Erfassung der bauphysikalisch-energetischen Bestandssituation
- Messtechnisches Überprüfen der Qualität der Bauausführung und von Bauteil- oder Raumeigenschaften

6. Aufgabenbeschreibung der Bauphysik-Raumakustik

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2 Leistungsbild der Bauphysik in der Bauakustik und Raumakustik sein. Zusätzlich wird die unten genannte besondere Leistung für die Leistungsphase 8 inhaltlicher Bestandteil. Auf Grundlage von Anlage 1 Punkt 1.2.5 sind Konzertsäle, Theater oder Opernhäuser im Zusammenhang mit der Raumakustik der Honorarzone V zuzuordnen. Für die Leistungen der Raumakustik sollen lediglich im Erdgeschoss das Foyer sowie der Große Saal, der Kleine Saal, die Bühne, der Vorraum und die Empore betrachtet werden.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 3: Leistungsphasen 8 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2

Besondere Leistungen:

- Erfassung der bauphysikalisch-energetischen Bestandssituation
- Messtechnisches Überprüfen der Qualität der Bauausführung und von Bauteil- oder Raumeigenschaften

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisation und Struktur im Hinblick auf die zu vergebenden Leistungen / Weighting: 70

Quality criterion - Name: Qualität des Lösungsvorschlages / Weighting: 75

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Nach Durchführung des Teilnahmewettbewerbs wird die Vergabestelle die ausgewählten Bewerber auf Grundlage von § 52 Abs. 1 VgV auffordern, ein Angebot und ein Lösungsvorschlag einzureichen.

Für die Einreichung eines Angebotes ist das von der Vergabestelle vorbereitete Formblatt zu verwenden (Anlage 4_Formblatt Angebot.pdf). Die Angebote sind in deutscher Sprache zu übermitteln.

Der Termin zur Einreichung der Angebote und Lösungsvorschläge bei der Vergabestelle sowie die vorgesehenen Vorstellungstermine werden mit der Angebotsaufforderung mitgeteilt. Zu dem Angebot soll zeitgleich ein Lösungsvorschlag in Form eines Vorentwurfs ausgearbeitet werden, bei dem die Einfügung des Erweiterungsbaus zum Bestandsgebäude sowie das Raumnutzungsprogramm und die Einbindung der Außenanlagen erkennbar sind.

Einzureichen sind:

- Lageplan (M 1:500)
- Grundrisse (M 1:200)
- aussagekräftige Ansichten (M 1:200) oder Perspektiven

Für die Erstellung des Lösungsvorschlages und für die damit verbundene Einreichung des Angebotes ist eine Bearbeitungszeit von 6 Wochen vorgesehen.

Die Vergütung der Erarbeitung des Lösungsvorschlages wird auf 4.000 EUR Brutto festgesetzt. Diese Honorierung wird gem. § 77 Abs. 2, 3 VgV einheitlich allen ausgewählten Bewerbern mit Aufforderung zur Erstellung des Angebotes und des Lösungsvorschlages zustehen. Für den Bewerber, der den Zuschlag erhalten wird, wird die Vergütung des Lösungsvorschlages mit dem Honorar in der zugehörigen Leistungsphase/beauftragten Stufe verrechnet.

Ein Nichtvorliegen der Unterlagen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 031-079777](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: VE01_Sanierung und Umbau Kurhaus Bernburg (Saale)

Title:

Gebäude-, Freianlagen- und Tragwerksplanung sowie Planung der Bauphysik_Kurhaus in Bernburg (Saale)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/07/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: A+I Planungsbüro Seidl & Dr. Heinecke PartG mbB

Town: Haldensleben

NUTS code: DEE07 Börde

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Die in bzw. unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Angaben werden in einem Teilnahmeantrag abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Der Teilnahmeantrag kann als Word-Dokument heruntergeladen werden. Er ist unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zu verwenden und in deutscher Sprache gut lesbar auszufüllen und in der in Ziffer IV.2.2) genannten Frist ausschließlich digital über die Vergabepattform einzureichen. Das Fehlen der Angabe der Person (bei juristischen Personen- Firmenname und Anschrift), die den Teilnahmeantrag oder das Angebot abgibt, führt unmittelbar zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Es gilt die Textform nach §126b BGB. Der Teilnahmeantrag ist fristgerecht bei der unter Abschnitt I.3) genannten Kontaktstelle digital über das Vergabeportal einzureichen. Teilnahmeanträge die als E-Mail oder per Fax oder auf dem Postweg eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Für die Wahrung der Frist kommt es auf den Eingang auf dem Vergabeportal an. Eine qualifizierte oder fortgeschrittene Signatur wird nicht gefordert.

2. Unter der in Ziff. I.3) genannten Adresse können alle Vergabeunterlagen inkl. Aufgabenbeschreibung, Angaben zur Verfahrensdurchführung sowie Änderungen /Ergänzungen zur Bekanntmachung wie auch weitere Auskünfte abgerufen werden. Bewerber sind verpflichtet, sich eigenständig dort zu informieren.

3. Etwaige Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind über das Vergabeportal oder per E-Mail in elektronischer Form an die Kontaktstelle (Kontaktdaten unter I.3. SALEG) zu richten. Die gesammelten Rückfragen werden anonymisiert beantwortet und sind öffentlich unter der unter Punkt I.3) genannten Web-Seite einsehbar.

4. Hinweise zu Ziff. II.2.5) Zuschlagskriterien: Die Bewertungsmatrix zu den Zuschlagskriterien sowie die Anlage zu Honorarangaben im indikativen Angebot sind in der Vergabeunterlage aufgeführt und unter der in I.3) genannten Adresse abrufbar. Zum Verhandlungsgespräch wird der für die Vertragsdurchführung vorgesehene Personenkreis erwartet: Kosten für die Bewerbung und Angebotserstellung sowie die Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden nicht erstattet.

Die Vergütung der Erarbeitung des Lösungsvorschlages wird auf 4.000 EUR Brutto festgesetzt. Diese Honorierung wird gem. § 77 Abs. 2, 3 VgV einheitlich allen ausgewählten Bewerbern mit Aufforderung zur Erstellung des Angebotes und des Lösungsvorschlages zustehen.

Gemäß §17 Abs. 11 VgV behält sich der Auftraggeber vor, den Auftrag auf Grundlage der eingereichten Erstangebote mit Lösungsvorschlag zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

Internet address: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/08/2022